

Information der betroffenen Personen (Kunden bei Onlineterminvereinbarung) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

ZEIS Telekommunikationslösungen GmbH, Hindenburgring 82, 86899 Landsberg am Lech

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga@ GmbH, c/o ZEIS Telekommunikationslösungen GmbH, Hindenburgring 82, 86899 Landsberg am Lech, datenschutz@zeis-tk.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verarbeitung von personenbezogenen Kontaktdaten für die Onlineterminvereinbarung mit Kunden. Dafür verwenden wir das Kalendertool calendly.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Intern (Vertrieb und Geschäftsleitung)

Datentransfer in ein Drittland:

Der Verantwortliche plant die personenbezogenen Daten in folgende Drittländer zu übermitteln: USA

Einsatz von Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DS-GVO, die von der EU-Kommission gemäß dem Prüfverfahren nach Artikel 93 Absatz 2 DS-GVO erlassen wurden.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre (Berechtigtes Interesse, nach den Verjährungsgrundsätzen des BGB.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten ist keine Terminbuchung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.